

„Unser schönes Meßdorfer Feld muss erhalten werden“



Über die Zukunft des Landschaftsschutzgebiets erkundigten sich viele Bonner bei der Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative zur Erhaltung des Meßdorfer Felds.
Fotos: Harald Weller

Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Meßdorfer Feld“ hatte die eben dort angesiedelte Bürgerinitiative organisiert. An zahlreichen Info-Ständen brachten sich zahlreiche Bürger auf den neuesten Stand.

von Harald Weller

Bonn. Brigitta Poppe-Reiners, im Bonner Stadtrat für die „Grünen“ agierend und als Gast bei der Veranstaltung anwesend, sagte zum „Bau“-Stand der Dinge, dass die beiden in einem laufenden Gutachten für das Meßdorfer Feld vorgesehenen Gewerbeflächen

politisch abgelehnt seien. Insofern also eine Entwarnung für die Bürgerinitiative, deren Sprecher Rudolf Schmitz das mit sichtlicher Erleichterung zur Kenntnis nahm.

Auf dem Gelände der alten Stadtgärtnerei ist nach wie vor die versiegelte Fläche für eine Wohnbebauung zugelassen. Der Bau ist aber an Bedingungen geknüpft, die offenbar mögliche Investoren vom Bauwunsch abschrecken. So soll der künftige Investor gleich die Biologische Station mit neu bauen. Auf seine Kosten, versteht sich.

Die Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes lehnt nach wie vor jede Bautätigkeit auf dem Feld ab. Für die Stadtgärtnerei sieht sie die Errichtung eines ökologischen Zentrums

vor, dessen Konzept sie bereits fertig in der Schublade hat. Gemeinsam mit der Stadtratsfraktion der SPD, so Rudolf Schmitz, wolle man dieses Konzept diskutieren, mit Fachleuten besprechen und auch gern durchsetzen.

Vielfältige Aktivitäten waren geboten beim Info-Tag der Bürgerinitiative. Ein Falkner mit seinen Greifvögeln war da, die rollende Waldschule der Jägerschaft Bonn, eine Kutschfahrt mit zwei Haflingern war im Angebot, Nordic Walking war geboten, eine Torwand lud zum Treffen ein und fachkundige Spaziergänge führten übers Meßdorfer Feld. Die Frage, wie denn die Bürger zum Meßdorfer Feld stehen, erübrigte sich. Unsere Gesprächspartner rekrutierten sich ausschließlich aus den Rei-

hen der Naturfreunde, die allesamt gegen eine Bebauung des Feldes waren. „Wir haben genug bebauete Flächen, die sollen mal woanders bauen“, so eine Meinung. „Unser schönes Meßdorfer Feld, die Natur, das muss erhalten bleiben“, so eine andere Meinung. Die Menschen, die den für ein wachsendes Bonn dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum auf dem Meßdorfer Feld verwirklichen wollen, haben wir bei der Veranstaltung der Bürgerinitiative nicht angetroffen.

Das Meßdorfer Feld ist ein Landschaftsschutzgebiet und mit rund 160 ha die größte unbebaute Freifläche im Westen Bonns. Es wird landwirtschaftlich genutzt und dient den Bürgern zur Naherholung.

Elektromobilität live

Freitag, 6.7. • 12-18 Uhr

Münsterplatz, Bonn

Präsentation neuer Trends und Technologien durch
Auto Thomas, BMW AG Niederlassung Bonn, Porsche Zentrum Bonn, Kumpan electric e-bility GmbH, eGO Mobile AG sowie den ADFC Bonn / Rhein-Sieg e.V..

Entdecken Sie die vielen Vorzüge der Elektromobilität!
Lassen Sie sich begeistern und erfahren Sie mehr über intelligente Ladelösungen in spannenden Interviews und Diskussionen – abwechslungsreiches Kinderprogramm inklusive.

Weitere Infos finden Sie auf: www.estartlive.de

Eine Initiative von:

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

:rhein-sieg-kreis

EVG
Sankt Augustin
Energieversorgungsunternehmen

RheinEnergie

rhenag
EnergieBüro AG, Saarl 107,2

**STADTWERKE
TROISDORF**

SWB
Energie und Wasser
Stadteigenes Unternehmen Bonn/Rhein-Sieg



Volkswagen Aktiengesellschaft